

Richtlinien zur Bestätigung von Lehrerinnen und Lehrern als Voraussetzung für eine Mitgliedschaft im Würzburger Forum der Kontemplation e.V.

1. Persönliche Qualifikation

Die persönliche Qualifikation entwickelt sich durch die eigene langjährige, intensive und kontinuierlich begleitete Praxis und die Integration der Erfahrungen im personalen/dualen und transpersonalen/non-dualen Raum. Die Beauftragung zur Weitergabe des kontemplativen Weges wird ange-regt durch die langjährig begleitende Lehrperson. Die Entfaltung der Weisheit des Herzens und einer Wertschätzung der Wegerfahrung mit all ihren Höhen und Tiefen ist Ausdruck der inneren Reifung. Die Beurteilung der persönlichen Qualifikation liegt in der Verantwortung der vorschla-genden WFdK-Lehrperson, die selbst seit 5 Jahren bestätigt ist.

2. Praktische Qualifikation

Zur Erfüllung der praktischen Qualifikation empfiehlt das WFdK folgende Kriterien.

Ein schriftlicher Bericht über den spirituellen Werdegang bezeugt die Reflexion dieser Punkte. Auf-fallende Mängel oder Abweichungen werden im direkten Gespräch mit allen Beteiligten geklärt.

- Ein kontinuierlich begleiteter Erfahrungsweg in einer Zeitspanne von mindestens 10 Jahren.
- Praxis und Integration von Erfahrungen im personalen/dualen und transpersonalen/non-dualen Raum. Erkennen von und Umgang mit verschiedenen Übungsstufen und Meditationswirkun-gen, sowie Erfahrungswerte zur Bewältigung von Lebenskrisen psychischer und spiritueller Natur.
- Gute Kenntnisse der biblischen Grundlagen und der christlich-mystischen Tradition, exempla-risch vertieft anhand der persönlichen Leitfigur eines Mystikers/einer Mystikerin. Interreligiöse Kenntnisse.
- Erfahrung in Gestaltung eines Kurses –
Praktische Kenntnisse in Organisation und Methodik der Kursleitung inkl. Vortragsgestaltung und Anleitung von Leibarbeit.
- Kompetenz in Gesprächsführung und spiritueller Begleitung
(kann z.B. nachgewiesen werden durch WFdK-Fortbildungen, Telefonseelsorgeausbildung, Personaltraining oder Ähnliches, Bewusstsein für die Möglichkeit des Machtmissbrauchs als Begleitende)
- Teilnahme an Supervision und Intervision, um eigenes Rollenverständnis, Übertragung und Gegenübertragung zu reflektieren

Richtlinien basieren auf einem von den damaligen Mitgliedern der WSdK am 30.1.2011 nach zweijähriger Erprobung beschlossenen Dokument. Sie wurden beschlossen von der MV des WFdK am 26.01.2024